

AUSWAHL VON VARIABLEN

Gutachten-Seminar

Referentin:

Samira Mekhaneg

VERHALTENSGLEICHUNG

- ◉ $V = f(U; O; K; E; M; S)$
- ◉ Zwei Klassen von Variablen
 - 1) Nichtpsychologische Variablen (U, O)
 - 2) Psychologische Variablen (K, E, M, S)
- ◉ Strukturierungshilfe
- ◉ Variablen sind Bedingungen, keine Ursachen

UMGEBUNGSVARIABLEN

- ⦿ = äußere Lebensbedingungen
- ⦿ Finanzielle Situation
- ⦿ Wohnbedingungen
- ⦿ Verkehrsverbindungen
- ⦿ Kommunikationsbedingungen
- ⦿ Verfügbare Zeit

ORGANISMUSVARIABLEN

- ⦿ = körperliche Bedingungen
- ⦿ Allgemeine körperliche Belastbarkeit
- ⦿ Ernährungsweise
- ⦿ Alter
- ⦿ Gesundheitliche Beeinträchtigungen
- ⦿ Behinderungen
- ⦿ Chronische Krankheiten
- ⦿ Abhängigkeit
- ⦿ Besonderheiten

KOGNITIVE VARIABLEN

- ⊙ = Leistungsfähigkeit, Inhalte des Denkens, etc.
- ⊙ Allgemeine Intelligenz und Intelligenzstruktur
- ⊙ Konzentration und Gedächtnis
- ⊙ Kreativität und künstlerische Begabung
- ⊙ Arbeitsstil
- ⊙ Kulturtechniken
- ⊙ Besondere Kenntnisse

EMOTIONALE VARIABLEN

- ◉ Jedes Verhalten davon mitbestimmt
- ◉ Emotionale Belastbarkeit
- ◉ Umgang mit Belastungen
- ◉ Verhalten bei Frustration
- ◉ Umgang mit Gefühlen
- ◉ Liebe, Schuld, Angst
- ◉ Emotionale Bindung

MOTIVATIONALE VARIABLEN

- ◉ Nur bestimmte Aspekte erfass- und nutzbar
- ◉ Motive
- ◉ Interessen
- ◉ Wertvorstellungen
- ◉ Ziele
- ◉ Überzeugungen
- ◉ Erwartungen
- ◉ Aktivität

SOZIALE VARIABLEN

- ◉ Soziale Verbände beeinflussen Verhalten
- ◉ Soziale Intelligenz
- ◉ Einstellungen
- ◉ Normen
- ◉ Verpflichtungen
- ◉ Bedeutsame andere Personen

DREI KLASSEN VON INFORMATION

1. Persönlichkeitsmerkmale
 2. Situationsmerkmale
 3. Lernpsychologische Informationen
- ⊙ Beispielcharakter und immer unterschiedlich wichtig
 - ⊙ Diagnostiker muss immer neu entscheiden

KRITERIEN DER AUSWAHL

- ◉ Sammlung der nützlichsten Variablen
- ◉ Praktische Bedeutsamkeit
- ◉ Empirische Reproduzierbarkeit des Zusammenhangs

VIELEN DANK

für die Aufmerksamkeit